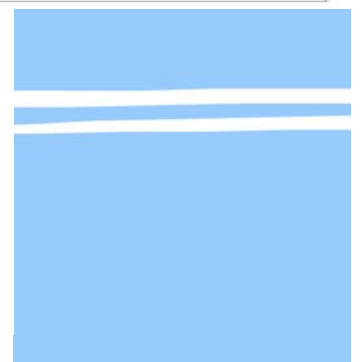
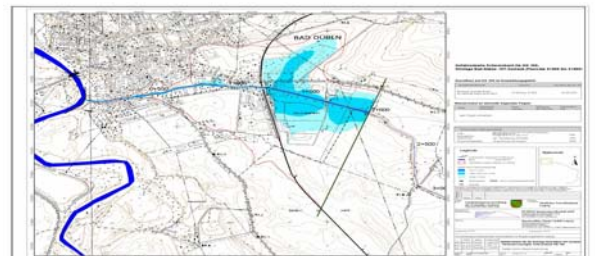
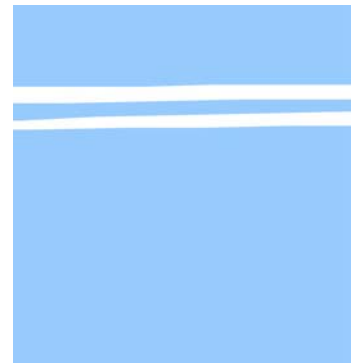


INGENIEURBÜRO MARTIN GmbH - Leipzig

Beratende Ingenieure für Bauwesen  
Beratung • Planung • Bauleitung

# Hochwasserschutzkonzepte für Fließgewässer



Ingenieurbüro MARTIN GmbH  
Lauchstädter Str. 20  
04229 · Leipzig

Telefon: 0341. 48 53 200  
Telefax: 0341. 48 53 214

Mail: [mail@martingmbh.com](mailto:mail@martingmbh.com)  
Web: [www.martingmbh.com](http://www.martingmbh.com)

## Übersicht

1. Handlungsbedarf erkennen
2. Hydrologische Untersuchungen
3. Gefährdungs- und Schadenspotenzial ermitteln
4. Schutzziele definieren, Raumbedarf festlegen
5. Handlungsbedarf definieren



**Der Hochwasserschutz spielt für die nachhaltige Entwicklung einer Region eine bedeutende Rolle.**

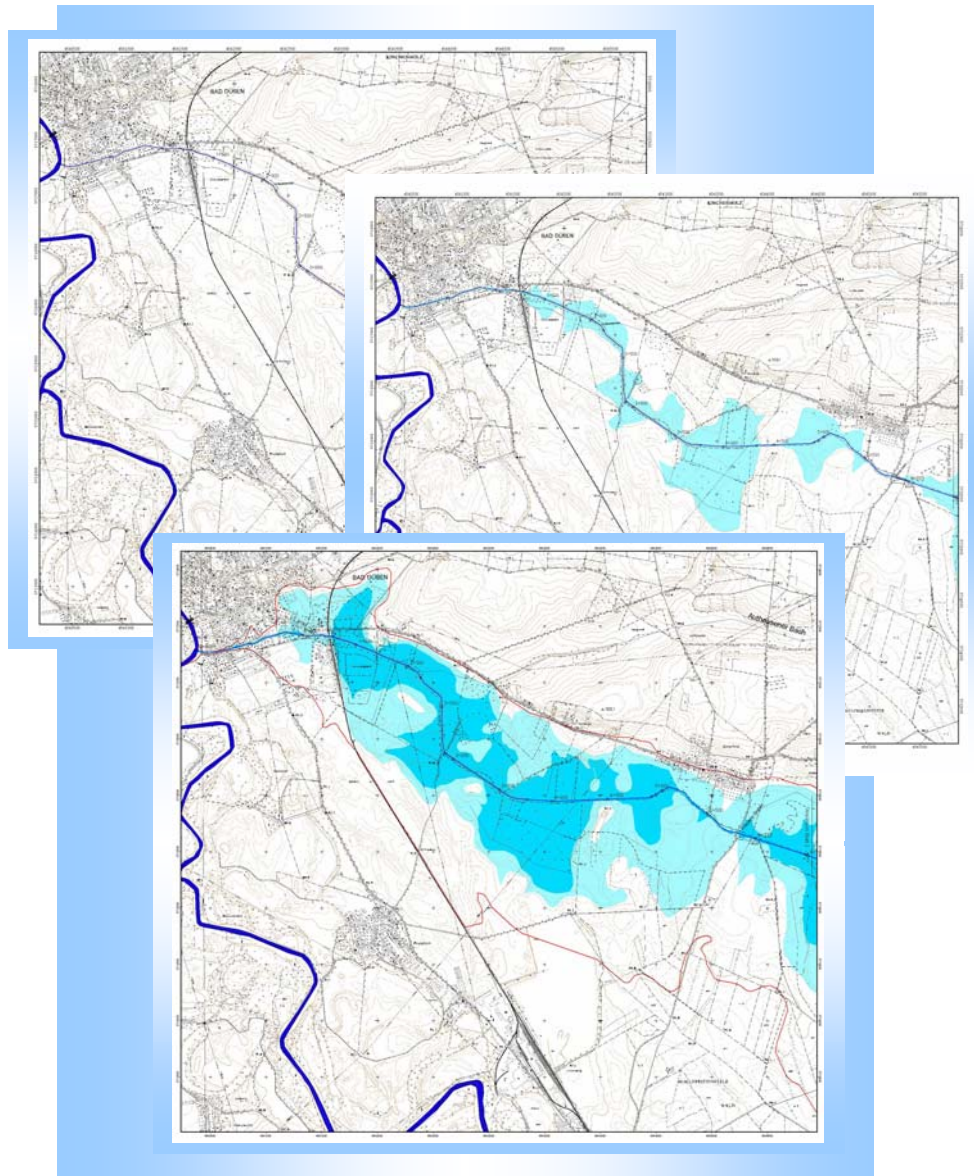
## 1. Handlungsbedarf erkennen

**Um Handlungsbedarf zu erkennen, sind folgende Punkte zu klären:**

- Ermittlung des Gefährdungs- und Schadenspotenzials
- Beurteilung des Gewässerzustandes
- Festlegen von Schutzziele und Ermittlung des Raumbedarfs
- Bewertung der ökologischen Situation
- Bewertung der Raumordnung (bestehende und geplante Flächennutzung)

## 2. Hydrologische Untersuchungen

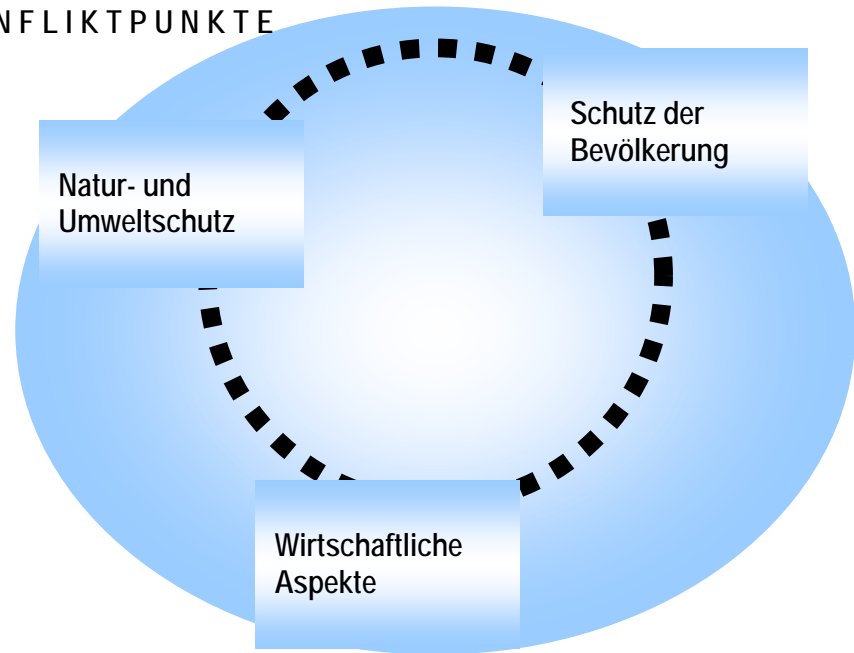
- Berechnung der Wasserspiegellagen
- Ermittlung des bordvollen Abflusses des Gerinnes
- Beurteilung der Leistungsfähigkeit bestehender Kreuzungsbauwerke (Brückenquerschnitte bzw. Querbauwerke)
- Ermittlung der Überschwemmungsflächen



### 3. Gefährdungs- und Schadenspotenzial ermitteln

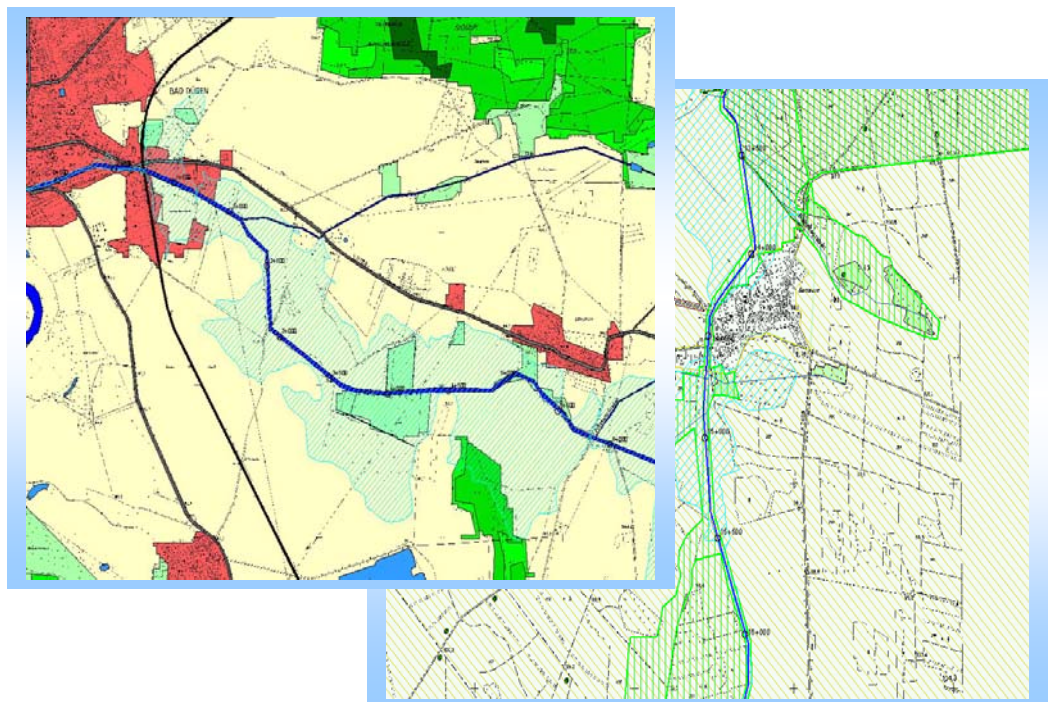
- Erarbeitung von unterschiedlichen Belastungsszenarien
- Bewertung von Prozessen – Abflussbildung, Geschiebe- und Schwemmholtztransport, Verklauung von Engstellen
- Ermittlung von Schwachstellen im Gerinne
- Bestimmung des Schadenspotenzials bei verschiedenen Hochwasserabflüssen

#### KONFLIKTPUNKTE



Schutzziele werden anhand Gefahren und Schutzbedürfnisse festgelegt. In Abschnitten, wo Menschen oder hohe Sachwerte betroffen sein können, wird das Schutzziel höher angesetzt als etwa in land- oder forstwirtschaftlich genutzten Gebieten.

### 4. Schutzziele definieren - Raumbedarf festlegen



## 5. Handlungsbedarf definieren

### Ergebnisse der Untersuchungen

- A Kein Hochwasserschutzdefizit ►►► Empfehlungen zur langfristigen Sicherung der gegenwärtigen Situation
- B Hochwasserschutzdefizit ►►► Konzeptionen zum Beheben der momentanen Defizite
- C Ökologisches Defizit ►►► Wegweiser zur naturnahen Umgestaltung des Gewässers unter Beachtung des Hochwasserschutzes

### Maßnahmenplanung im Bereich Hochwasserschutz

